

Startup

Zahlen.Daten.Fakten. 2024



WIE SICH EIN STARTUP DEFINIERT.

- Bis zu zehn Jahre jung ab Gründungszeitpunkt.
- Signifikantes Nutzer-, Umsatz- oder Beschäftigungswachstum.
- Skaliert und internationalisiert schneller als KMU.
- Technologische/soziale Innovation oder innovatives Geschäftsmodell.
- Nimmt normalerweise Risikokapital auf.



3.400

Startups seit 2012*

In Österreich wurden **seit 2012 mehr als 3.400 Startups** gegründet und die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen beträgt 12,3. In Summe umfasst der österreichische Startup-Sektor rund **30.000 Beschäftigte**.

Profitabilität*

41% der Startups sind bereits profitabel.



Erfolg durch Impact*



Jedes zweite Startup verfolgt übergeordnete Unternehmensziele in den Bereichen **Ökologie und/oder Soziales**.

Facts zu Startup-Gründer:innen*

37,2

Jahre Durchschnittsalter

76%

mit Hochschulabschluss

17%

mit Migrationshintergrund

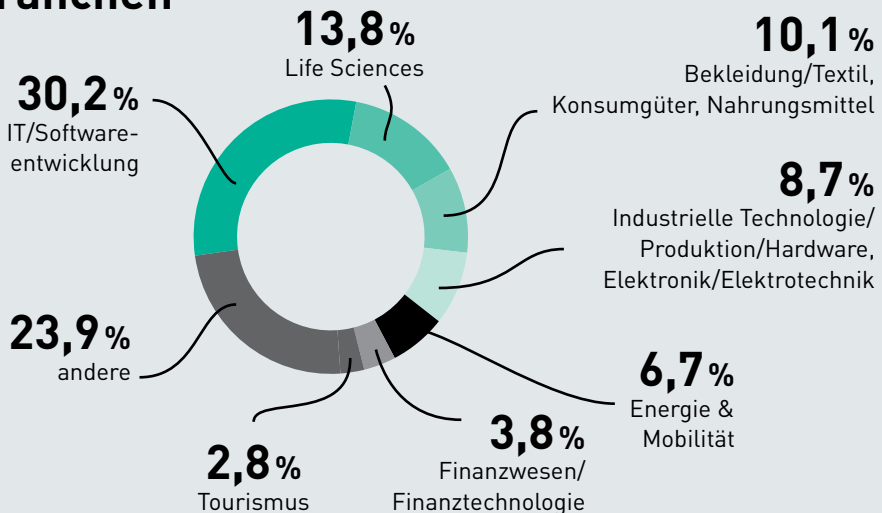
17%

Anteil Frauen

78%

Anteil Teamgründungen

Branchen*



Häufigste Finanzierungsquellen*



66,3%
Ersparnis



51,8%
Förderungen
national



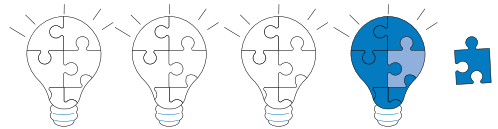
29,3%
Cashflow



28,3%
Business
Angel

Spin-offs*

Aktuell ist beinahe **jede vierte Gründung** ein akademisches Spin-offs (23%).



Erfolg durch Internationalität*



73% der Startups haben bereits internationale Märkte erschlossen und 18% planen, in naher Zukunft erstmals in das Ausland zu expandieren.

Vom Startup zum Scaleup*

Rund **14%** aller österreichischen Startups können als Scaleups definiert werden, d.h. sie haben bereits eine Mindestgröße erreicht und befinden sich auf einem Wachstumspfad.

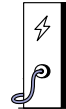
Innovationstrends*



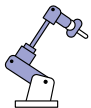
73%
Künstliche
Intelligenz



35%
Erneuerbare
Energie



32%
Energie-
speicherung



29%
Automatisierung



26%
Big Data



25%
Cyber Security

Vision 2030

Forderungen auf einen Blick



Stärkung des Kapitalmarktes

- Dachfonds für institutionelle Anleger:innen gründen
- Bestehendes Wagniskapitalfondsgesetz reformieren
- Beteiligungsfreibetrag einführen



Stärkung des Wirtschaftsstandorts

- Mitarbeiterbeteiligungsmodelle optimieren
- Verlustausgleich ermöglichen
- Rechtsgrundlage für digitale Wertpapiere schaffen
- Rechtliche Unterstützung für junge Unternehmen sicherstellen



Stärkung von Unternehmergeist

- Entrepreneurshipwoche auf alle Schulen ausweiten
- Unternehmerische Projekte bei der Matura ermöglichen
- Spinoff-Fellowship ausbauen und langfristig verankern
- Gründungsstipendium einführen

Quelle: Vision 2030-Paper. Herausgeber: invest.austria, AustrianStartups, Junge Wirtschaft und StartupNOW

Services für Startups

Das Angebot umfasst wöchentliche Open Office Hours mit dem WKÖ Head of Startup-Services, Startup-Kurzvideos auf LOOKAUT und Startup-Lernstrecken auf wise up. Außerdem werden durch die „Startup Landscape Austria“ Daten zum heimischen Startup-Ökosystem zur Verfügung gestellt. Weitere Formate sind: inno up - die Startup Collaboration Challenge, bei der Startups und etablierte Unternehmen zusammenarbeiten, sowie die Born Global Academy, die österreichische Scaleups auf dem Weg in internationale Märkte unterstützt.



→ www.startupnow.at

